

Charles

SINCE 1935

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN CHARLES DISTRIBUTIE NV (im folgenden AGB)

1. TAAL, LANGUE, LANGUAGE, SPRACHE

Nederlands: Deze AV zijn op eenvoudig verzoek beschikbaar en zijn tevens te consulteren op www.charles.eu, in het Nederlands, Frans, Engels en Duits. De Nederlandstalige versie van deze AV is de enige authentieke.

Français : Ces Conditions Générales de Vente et de Livraison (nommées ci-après "AV") sont disponibles sur simple demande et peuvent aussi être consultées sur le site www.charles.eu en néerlandais, français, anglais et allemand. La version en néerlandaise de ces AV est la seule version authentique.

English: These General Terms and Conditions of Sale and Delivery (hereinafter: "AV") are available on request and can also be consulted on www.charles.eu in Dutch, French, English and German. Only the Dutch version of these AV is legal valid.

Deutsch: Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (im Folgenden: "AV") sind auf einfache Anfrage verfügbar und können auch auf www.charles.eu in niederländischer, englischer, französischer und deutscher Sprache eingesehen werden. Die niederländischsprachige Version dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ist die einzige Originalversion.

2. DEFINITIONEN

„CHARLES DISTRIBUTIE“: die Aktiengesellschaft belgischen Rechts (USt.-IdNr. BE 0474.981.482) mit Sitz am Sint-Jansveld 14 in 2160 Wommelgem, Belgien, im folgenden CD. **„Eingeschriebene Reklamation“:** ein an CD adressierter Einschreibebrief mit genauer Angabe der gekauften Produkte, einer detaillierten Beschreibung der Reklamation, der Nichtübereinstimmung und/oder des Mangels und der Referenznummer der Bestellung des Kunden sowie des Lieferscheins / der Rechnung.

„Kunde“: Jede (juristische) Person, die bei CD ein Produkt kauft und/oder eine Bestellung aufgibt, sowie jeder, der im Namen und/oder auf Rechnung einer anderen (juristischen) Person bei CD ein Produkt kauft und/oder eine Bestellung aufgibt.

„Neukunde“: Jeder Kunde, der zum ersten Mal bei CD ein Produkt kauft und/oder eine Bestellung aufgibt.

„Auslandskunde“: Jeder Kunde, der seinen Sitz außerhalb Belgiens hat, und jeder Kunde, der eine Bestellung aufgibt, die außerhalb Belgiens geliefert werden soll.

3. ANWENDUNG DER AGB UND GELTENDES RECHT

Alle geschäftlichen Transaktionen zwischen CD und dem Kunden unterliegen ausschließlich (in hierarchisch absteigender Reihenfolge): (1) den zwischen dem Kunden und CD in einem gesonderten Vertrag schriftlich vereinbarten Sonderbedingungen; (2) diesen AGB; (3) Artikel 4-88 des Wiener Kaufrechtsübereinkommens; (4) den Unidroit-Prinzipien; (5) dem belgischen Recht unter Ausschluss der Artikel 1-3 und 89-101 des Wiener Kaufrechtsübereinkommens. Die vorliegenden AGB haben Vorrang vor den allgemeinen und/oder anderen Bedingungen des Kunden, auch wenn diese angeben, dass sie die einzigen anwendbaren Bedingungen sind.

4. BESTELLUNGEN UND STORNIERUNGEN

4.a Allgemeine, für jeden Kunden geltende Regelung

Alle Angebote und Preisaktalage von CD sind für CD unverbindlich und können jederzeit zurückgezogen werden. Die Bestellung des Kunden wird von einem CD-Vertreter mit Zustimmung des Kunden elektronisch registriert und ist für den Kunden von diesem Zeitpunkt an rechtsverbindlich. Im Fall der Stornierung einer Bestellung (durch den oder zulasten des Kunden) ist der Kunde verpflichtet, eine pauschale Entschädigung in Höhe von 35 % des gesamten Rechnungsbetrags zu zahlen, unbeschadet des Rechts von CD, einen höheren Schaden nachzuweisen. CD ist frei in der Wahl der Parteien, mit denen sie einen Vertrag abschließen möchte, und hat stets das Recht, die Kreditwürdigkeit eines (potenziellen) Kunden zu bewerten, bevor sie dessen Bestellung annimmt.

Wenn bestimmte Produkte nicht vorrätig sind, hat CD immer das Recht dazu (ohne jegliches Rückgriffsrecht gegenüber CD): (1) die betreffende Bestellung zu stornieren und/oder (2) die nicht vorrätigen Produkte durch ein gleichwertiges Produkt zu ersetzen. Alle damit verbundenen zusätzlichen Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt. CD nimmt nur Bestellungen mit einem Mindestbetrag von EUR 300 pro Bestellung an. Bestellungen über einen niedrigeren Betrag können CD in keiner Weise binden.

4.b Sonderregelung bei der Erstbestellung eines Neukunden

Jeder Neukunde ist verpflichtet, eine von CD bereitgestellte Kundenkarte vollständig und korrekt auszufüllen, bevor dieser Neukunde eine erste Bestellung bei CD aufgeben kann. Die auf dieser Kundenkarte ausgefüllten Angaben, einschließlich des vom Kunden bevorzugten Liefertages, können CD nicht verpflichten. CD hat stets das Recht, alle in dieser Kundenkarte gemachten Angaben in Bezug auf logistische und kommerzielle Vereinbarungen einseitig und nach eigenem Ermessen zu ändern, ohne jegliches Rückgriffsrecht gegenüber CD.

4.c Sonderregelung für Auslandskunden

Jeder Auslandskunde ist verpflichtet, den gesamten Rechnungsbetrag jeder Bestellung im voraus zu bezahlen. CD beginnt mit der Ausführung einer solchen Bestellung erst, wenn die vollständige Bezahlung des jeweiligen Rechnungsbetrages bei CD eingegangen ist.

5. PREISE UND KOSTEN

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und sind in Euro angegeben. Ist der Kunde zu dem Zeitpunkt, an dem CD die Ware liefern möchte, nicht anwesend und/oder kommt es zu einer anderen vom Kunden verursachten Verzögerung, dann werden die zusätzlichen Transportkosten dem Kunden in voller Höhe in Rechnung gestellt.

CD kann immer eine Vorauszahlung verlangen, kann den Kunden verpflichten, alle seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber CD per Lastschrift von einer von CD anerkannten Bank zu erfüllen, hat das Recht, vom Kunden eine Bankgarantie zu verlangen, bevor sie eine Bestellung des Kunden annimmt, und hat das Recht, eine Vorauszahlung des gesamten Rechnungsbetrags zu verlangen, bevor sie die Bestellung des Kunden annimmt bzw. die gekauften Produkte liefert.

Währungsschwankungen, Erhöhungen von Material-, Hilfs- und Rohstoffpreisen, Löhnen, Gehältern, Sozialabgaben, staatlich auferlegten Kosten, Abgaben und Steuern, Transportkosten, Ein- und Ausfuhrzöllen, Versicherungsprämien sowie jede andere Erhöhung der Kosten im Zusammenhang mit den Verpflichtungen von CD gegenüber dem Kunden, die zwischen der Bestellung des Kunden und der Lieferung der verkauften Produkte eintreten, geben CD das Recht, den vereinbarten Preis proportional zu erhöhen.

6. LIEFERUNG, RISIKO, EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

Lieferungen innerhalb Belgiens erfolgen immer gemäß Incoterm® Delivered Duty Paid. Lieferungen außerhalb Belgiens erfolgen immer gemäß Incoterm® Ex Works mit als vereinbartem Lieferort: Sint-Jansveld 14, 2160 Wommelgem, Belgien.

Die vereinbarten Lieferbedingungen werden immer in Übereinstimmung mit den aktuellen Incoterms® ausgelegt, zu dem Zeitpunkt, da CD durch eine Bestellung gemäß Artikel 4 der AGB verbunden ist.

Nach erfolgter Lieferung trägt der Kunde die volle Verantwortung für die gekauften Produkte, einschließlich der ständigen Überwachung der Kühlung der gekauften Produkte.

Die von CD angegebenen Lieferfristen sind stets Richtwerte. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde alle Eigenschaften der von ihm gekauften Produkte kennt. Er kann aus den Informationen, Mustern oder Modellen, die CD von sich aus oder auf Anfrage des Kunden zur Verfügung stellt, keine Rechte herleiten.

Ein Lieferverzug kann CD niemals zur Zahlung von Schadenersatz oder Bußgeldern verpflichten und stellt keinen Anlass für eine Aufhebung der Bestellung dar.

Änderungen an der Bestellung / dem Auftrag des Kunden führen automatisch zum Verfall der angegebenen Lieferzeiten.

Jede Lieferung, die in der Bestellung des Kunden nicht ausdrücklich vorgesehen ist, gilt als zusätzliche Lieferung auf Wunsch des Kunden und wird als solche in Rechnung gestellt. CD ist berechtigt, die gekauften Produkte in mehreren Teilen zu liefern. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde alle Eigenschaften der von ihm gekauften Produkte kennt. Er kann aus den Informationen, Mustern oder Modellen, die CD von sich aus oder auf Anfrage des Kunden zur Verfügung stellt, keine Rechte herleiten.

7. ANNAHME, ABNAHME UND REKLAMATIONEN

Alle Reklamationen hinsichtlich sichtbarer Mängel und/oder nicht-konformer Lieferungen müssen schriftlich erfolgen, indem auf dem Lieferschein ein Vorbehalt formuliert wird.

Am ersten Werktag nach der Lieferung muss der Kunde eine gründliche Inspektion durchführen und CD etwaige Reklamationen oder sichtbare Mängel per eingeschriebener Reklamation mitteilen. Nach Ablauf dieses ersten Arbeitstages verliert der Kunde das Recht, sich auf einen sichtbaren Mangel und/oder eine Nichtkonformität zu berufen. Etwaige versteckte Mängel an den gelieferten Produkten sind vom Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von drei Werktagen nach ihrer Entdeckung durch den Kunden und spätestens innerhalb von vierzehn Kalendertagen nach der Lieferung CD per eingeschriebener Reklamation zu melden.

In jedem Fall verliert der Kunde das Recht, sich auf einen Mangel und/oder eine Nichtkonformität zu berufen, sobald der Kunde und/oder ein Dritter die gekauften Produkte verwendet, verarbeitet, neu verpackt und/oder weiterverkauft.

Wird ein Mangel oder eine Nichtkonformität rechtzeitig und korrekt an CD gemeldet, wird CD nach eigenem Ermessen:

- (1) die nicht-konformen und/oder mangelhaften Produkte (teilweise) ersetzen; oder
- (2) das falsch gelieferte zum Preis der Bestellung und/oder des schriftlichen Lieferscheins gutschreiben. Der Kunde erkennt an, dass jede dieser Maßnahmen für sich genommen eine vollständige und angemessene Entschädigung für etwaige Schäden aufgrund einer Nichtkonformität oder eines Mangels darstellt.

Der Kunde darf unter keinen Umständen Produkte zurückgeben oder einen Deckungsauf tätigen. CD behält sich das Recht vor, die Mängel und deren Ursachen selbst oder durch einen Beauftragten vor Ort festzustellen.

Reklamationen und Mängel (unabhängig davon, ob sie von CD akzeptiert werden) entbinden den Kunden in keiner Weise von seinen Zahlungsverpflichtungen gemäß Artikel 10. Der Kunde ist verpflichtet, die durch ungerechtfertigte Reklamationen entstandenen Kosten zu erstatten.

8. HAFTUNG

Abweichend von Artikel 6.3 § 1 und 6 § 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches Belgiens kann der Kunde keine außervertraglichen Ansprüche gegen CD oder eine Hilfsperson von CD geltend machen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf deren Direktoren, Angestellte, beauftragte Personen, unabhängige Mitarbeiter und Subunternehmer. Der Kunde kann nur gegenüber CD einen vertraglichen Anspruch geltend machen. Die Haftung von CD oder einer Hilfsperson gegenüber dem Kunden und Dritten für Schäden, Verluste oder Kosten, die direkt oder indirekt auf Handlungen oder Unterlassungen von CD und/oder ihre Hilfspersonen zurückzuführen sind, ist in jedem Fall auf den niedrigeren der beiden folgenden Beträge begrenzt:

- (1) den Rechnungsbetrag oder (2) den Betrag, der CD im Rahmen ihrer Haftpflichtversicherung tatsächlich gezahlt wird, außer wenn vorsätzliches Verschulden oder Betrug seitens CD vorliegt.

CD haftet in keinem Fall für indirekte Schäden (einschließlich Umsatzverluste), Schäden, die durch den Kunden und/oder Dritte verursacht werden, Schäden, die sich aus der (fälschlichen) Verwendung/Verarbeitung der gekauften Produkte ergeben, sowie für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung gesetzlicher und/oder anderer Verpflichtungen durch den Kunden ergeben. Der Kunde hält CD in vollem Umfang schadlos gegen alle möglichen Ansprüche und Verfahren, die sich aus der (fälschlichen) Benutzung/Verarbeitung und/oder aus der Nichteinhaltung gesetzlicher und/oder sonstiger Verpflichtungen durch den Kunden ergeben.

9. HÖHERE GEWALT UND HÄRTEFÄLLE

CD haftet nicht für die Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen, die durch höhere Gewalt und/oder Härtefälle im weitesten Sinne der beiden Rechtsbegriffe verursacht werden, wozu unter anderem gehören: soziale Unruhen, Verkehrsstaus, Witterungsbedingungen, technische Defekte, Rohstoffknappheit, Preisschwankungen usw. Im Fall von höherer Gewalt und/oder bei einem Härtefall kann CD, unbeschadet des Artikels 5 letzter Absatz, nach eigenem Ermessen: (1) die Erfüllung ihrer Verpflichtungen vorübergehend aussetzen; (2) den Vertrag mit dem Kunden lösen; (3) den Kunden einladen, über neue, geänderte Konditionen zu verhandeln.

10. RECHNUNG UND BEZAHLUNG

10.a Allgemeine, für jeden Kunden geltende Regelung

Reklamationen im Zusammenhang mit Rechnungen müssen innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt der Rechnungen per eingeschriebener Reklamation an CD gerichtet werden.

Sofern auf der Rechnung nicht anders angegeben, sind alle Rechnungen netto und innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum am Sitz von CD zahlbar.

Wenn CD am Fälligkeitstag einer der Rechnungen die Zahlung des entsprechenden Rechnungsbetrages nicht oder nicht in voller Höhe erhalten hat, gilt von Rechts wegen, ohne vorherige Inverzugsetzung und unbeschadet des Rechts von CD, einen höheren Schaden nachzuweisen:

- (1) ein jährlich zu kapitalisierender Zinssatz von 10 %, wobei jeder angefangene Monat als voller Monat gilt;
- (2) schuldet der Kunde einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrags mit einem Minimum von EUR 125;
- (3) werden alle Rechnungen, auch die noch nicht fälligen, sofort fällig;
- (4) hat CD das Recht, die (weitere) Ausführung der betreffenden und/oder einer oder mehrerer anderer Bestellungen: (a) von einer vollständigen Barzahlung zum Zeitpunkt der Lieferung abhängig zu machen, (b) von der vorherigen Bezahlung des gesamten Rechnungsbetrags abhängig zu machen, (c) auszusetzen, und/oder (d) außergerichtlich zu lösen. Die Punkte (3) und (4) gelten auch im Fall eines drohenden Konkurses, einer gerichtlichen oder konventionellen Lösung, der Anwendung des belgischen Gesetzes vom 31. Januar 2009 über den Fortbestand von Unternehmen, längerer Zahlungsverzögerungen oder anderer Tatsachen, die CD das Vertrauen in die Kreditwürdigkeit des Kunden verlieren lassen. Bei Barzahlung werden keine Rabatte gewährt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen an Vermittler zu leisten. Es sind nur Quittungen gültig, die von Personen unterzeichnet sind, die befugt sind, CD rechtlich zu binden.

Mit der (teilweisen) Begleichung einer Rechnung bestätigt der Kunde, dass er diese Rechnung genehmigt und akzeptiert hat.

Die Annahme einer (Teil-)Zahlung erfolgt stets unter Vorbehalt aller Rechte und wird wie folgt angerechnet: (1) Beitreibungskosten; (2) Schadenersatz; (3) Zinsen; (4) Hauptsomme.

Die Eintragung einer Rechnung in das Rechnungsausgangsbuch von CD gilt als Vermutung für den Versand und den Erhalt dieser Rechnung.

10.b Sonderregelung für die ersten vier Lieferungen an einen Neukunden Für jeden Neukunden gilt eine Probezeit, die dem Zeitraum entspricht, in dem die ersten vier Lieferungen von CD an den jeweiligen Neukunden erfolgen. Bei jeder dieser ersten vier Lieferungen ist der jeweilige Neukunde abweichend von Artikel 10.a dieser AGB verpflichtet, den fälligen Rechnungsbetrag bei Lieferung in bar zu bezahlen.

11. EIGENTUMSVORBEHALT

Alle verkauften Produkte bleiben bis zur vollständigen Begleichung der Hauptsomme, etwaiger Zinsen und Kosten das Eigentum von CD. Wenn der Kunde die gekauften Produkte bereits weiterverkauft, bevor die obengenannten Beträge vollständig und korrekt bezahlt wurden, geht das obengenannte Recht automatisch auf den daraus resultierenden Verkaufspreis über. Bei ausbleibender oder unvollständiger Zahlung am Fälligkeitstag einer der Rechnungen ist CD von Rechts wegen und ohne vorherige Inverzugsetzung berechtigt, die bereits gelieferten Produkte vom Kunden zurückzufordern. Nach Rückhalt der Produkte durch CD und unter der Voraussetzung, dass sich diese Waren noch in einem guten Zustand befinden (dies schließt die Bewertung der korrekten Kühlung dieser Produkte ein), werden dem Kunden die bereits bezahlten Beträge zurückerstattet, abzüglich der Kosten für: (1) den entgangenen Gewinn, der pauschal auf 15 % des gesamten Rechnungsbetrags veranschlagt wird, und (2) einen pauschalen Schadenersatz von 5 % des Gesamtrechnungsbetrags für die (zusätzlichen) Management- und Verwaltungskosten. All dies gilt unbeschadet des Rechts von CD, einen höheren Schaden nachzuweisen.

12. ENTSCHÄDIGUNG

In Übereinstimmung mit dem Gesetz über Finanzsicherheiten vom 15. Dezember 2004 verrechnen CD und der Kunde automatisch und von Rechts wegen alle aktuell bestehenden und künftigen Forderungen gegeneinander. Das bedeutet, dass in der ständigen Beziehung zwischen beiden per Saldo nur die größere Forderung verbleibt. Der Treuhänder und andere konkurrierende Gläubiger können dieser Aufrechnung in keinem Fall widersprechen.

13. VERWIRKUNG VON RECHTEN

Die (wiederholte) Nichtanwendung eines Rechts durch CD kann nur als Duldung eines bestimmten Zustands betrachtet werden und führt nicht zur Rechtsverwirkung.

14. ZUSTÄNDIGES GERICHT

Alle Streitigkeiten zwischen CD und dem Kunden fallen unter die ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte von Turnhout (Belgien).

15. UNGÜLTIGKEIT ODER NICHTIGKEIT – WIDERSPRÜCHLICHKEIT

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser AGB nichtig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Klauseln dieser AGB. CD und der Kunde bemühen sich, eine solche nichtige, unwirksame oder undurchsetzbare Klausel im gegenseitigen Einvernehmen und unverzüglich durch eine Klausel zu ersetzen, die dem Tenor der ursprünglichen Klausel so nah wie möglich kommt. Im Fall von Widersprüchen zwischen den verschiedenen Sprachfassungen dieser AGB ist der niederländische Text, der als einziger verbindlich ist, maßgebend.

16. ÄNDERUNGEN

CD behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit zu ändern. Im Fall einer Änderung wird CD den Kunden darüber verständigen. Der Kunde akzeptiert, dass eine Veröffentlichung der geänderten AGB auf der Website www.charles.eu als Benachrichtigung gilt. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der geänderten AGB kein schriftlicher Widerspruch, so wird davon ausgegangen, dass der Kunde mit den geänderten AGB einverstanden ist, und sind die geänderten AGB für den Kunden für die Zukunft verbindlich.